



Sonntag, 12. Mai 2024

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DER JUNGFRAU MARIA IN LAKE SHASTINA, MOUNT SHASTA, KALIFORNIEN, VEREINIGTE STAATEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DAS GEBETSTREFFEN AM 13. MAI

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine lieben Kinder, an diesem Tag, an dem der Jahrestag Meiner Erscheinungen in Fatima gefeiert wird, nutzt eure Himmlische Mutter diesen besonderen Augenblick der Seelen, um sich um die Kriegsgefangenen und um diejenigen, die die Todesstrafe erleiden - ein Zustand, den die Menschheit noch nicht überwinden und heilen konnte - , zu kümmern, ihnen beizustehen und zu helfen.

Wie groß die Sünde auch gewesen sein mag, liebe Kinder, Gott hört nicht auf, Seine Geschöpfe zu lieben, und selbst wenn Er sie auf Seinem Weg des Gesetzes korrigiert und wieder geradrichtet, hört der Ewige Vater nicht auf, Seine Barmherzige Liebe und Seine Gnade zu zeigen.

Deshalb nutzt eure Himmlische Mutter an diesem besonderen Tag, an dem alle betenden gläubigen Seelen die Lichtflamme in ihren Herzen entzünden, diesen Augenblick, um jener Gruppe von Seelen beizustehen, die vergessen wird, denn es sind sehr wenige, die für sie beten.

Auf diese Weise wecke Ich euer Bewusstsein für eine Wirklichkeit, die die Menschheit schon nicht mehr leben sollte. Ich sage euch dies, weil das Leben, das Gott euch gegeben hat, kostbar und makellos ist; es ist das Leben, das Gott allen Geschöpfen gewährt hat und das täglich in Gefahr gerät und verfällt.

Deshalb, liebe Kinder, müssen alle von der Geburt bis ins hohe Alter die Gelegenheit haben, Erfahrungen zu machen und zu lernen; denn Gott gewährt den Seelen, die auf der Erde inkarnieren, die Gelegenheit, sich zu entwickeln und zu wachsen, damit sie in jedem Herzen die geistigen Werte dieser Erfahrung auf Erden mit sich nehmen.

Deshalb kommt eure Himmlische Mutter heute, um diesen leidenden Seelen beizustehen, die die Zärtlichkeit und die Liebkosung Gottes brauchen, um den Weg der Erlösung, den Weg des Friedens und den Weg der Vergebung zu finden.

Ich brauche, dass ihr Mich bei dieser Aufgabe begleitet, denn die Todesstrafe ist in der Welt einer der großen Knoten des menschlichen Bewusstseins, der diese Zivilisation an einen Zustand des Leidens und des Verlusts fesselt und bindet.

Doch durch Meine Gnade, durch Meine Mütterliche Liebe und Meine Zärtlichkeit nähert sich die Mutter Gottes, so wie Ich es bei den Sündern zur Zeit Jesu gemacht habe, allen Ihren Kindern, um sie zur Zeit der Heilung und der Versöhnung einzuladen, um sie zur Zeit des Friedens einzuladen.

Und dies ist es, was Gott erwartet, damit die Menschheit fern vom Wirken der Rache und der Straflosigkeit neu geboren werden kann und sich daran erinnert, dass alle Seelen für Gott kostbar sind.



Deshalb bin Ich hier, um Zeugnis davon abzulegen. Dies ist es, worum Mein Sohn Mich bittet: die ganze Welt daran zu erinnern, dass das Leben kostbar, unschuldig und rein ist; ein Leben, das durch die Ideologien dieser Zeit, durch die Praktiken dieser Zeit verdreht wurde, durch sehr libertäre Handlungen, die die Seelen auf den falschen Weg bringen, fern vom Licht und von der Liebe, fern von der Wahrheit.

Deshalb komme Ich hierher, um diesen Wunsch des Ewigen Vaters zu erfüllen; und Ich beginne mit den Vereinigten Staaten, weil sie immer noch diese Todesstrafe praktizieren, immer noch diesen Akt der Verurteilung praktizieren, der die Herzen, die einen Fehler begangen haben, in eine Sackgasse bringt.

Doch wie ist es möglich, dass dies in einem Zyklus geschieht, in dem so vieles sich wandelt?

Es geschieht immer noch eine geistige Versklavung, etwas, das aufgehoben werden muss, denn ihr könnt euch nicht vorstellen, was die Seelen erleiden, die das durchmachen.

Möge jeder Rosenkranz, der heute dargebracht wird, diesen menschlichen Zustand umwandeln und diese Handlungen beenden, die die Seelen in eine Sackgasse führen.

Ich brauche es, dass eure Gebete daran arbeiten, damit die Menschheit in der Liebe zum Leben, zum Kostbarsten, was Gott euch gegeben hat, neu geboren werden kann.

Wenn die Menschheit das Leben wieder würdigt, wird es nicht nötig sein, schmerzvolle Erfahrungen zu machen, sondern nur Lernprozesse, die den Geist und das Leben durch das Projekt, das Gott für die Menschheit geschaffen hat, bereichern; ein Projekt, das erst wiederhergestellt und geheilt werden muss; eine Menschheit, die irgendwann die Erlösung erfahren muss.

Heute vereinige Ich Mich mit der Stimme aller, die durch das Rosenkranzgebet bitten, und besonders mit allen, die im Heiligtum von Fatima versammelt sind, um das Himmelreich herbeizurufen, damit die mütterliche Gnade herabkommen und den Herzen Heilung und Erlösung gewähren kann.

Ich bin mit euch und euren Geschwistern vereint, beten wir weiter für den geistigen Wiederaufbau dieser Menschheit. Dies ist alles, was die Hierarchien erwarten: dass alle erfahren, wie wunderbar es ist, in Gott zu leben und Teil Seines Reiches zu sein.

Ich öffne erneut den Mütterlichen Spiegel Meines Herzens, damit alle Meine Kinder, besonders die Kriegsgefangenen und diejenigen, die die Todesstrafe erleiden, sich daran erinnern, dass sie sich als Seelen in der Reinheit und der Liebe Gottes durch den Spiegel des Herzens der Himmlischen Mutter gespiegelt sehen können, wo alle immer einen sicheren und geschützten Zufluchtsort finden werden, einen Ort, der für jedes Meiner Kinder geistig vorbereitet wurde.

Darum bin Ich hier, damit ihr an diesem 13. Mai in Mein Unbeflecktes Herz eintreten könnt und so in Kommunion mit Gott seid.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf folgt!

Erinnert euch, dass sich die Seelen an diesem besonderen Tag durch den Spiegel Meines Herzens gespiegelt sehen können. Dort wird immer alles gut sein, dort werdet ihr das Glück finden, Gott zu dienen, auch wenn es euch nicht so scheint, so wie die Mutter Gottes die Freude und den Jubel



gefunden hat, dem Schöpfer zu dienen.

Ich segne euch unter dem Licht der Höchsten Spiegel, der Spiegel der Liebe, des Lichts und der Einheit.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.